



Chrissys Kräuter-Apotheke

www.chrissyskraeuterwelt.ch

Chris Brunner, Rebrainstrasse 3b, 5600 Ammerswil,
079 708 46 54, info@chrisbrunner.ch

Wirkungsweise von CDL - Zusammenfassung

Zusammenfassend kann man über die Wirkungsweise von CDL sagen; dass es:

- alle Arten von krankmachenden Keimen durch Oxidation abtötet,
- Schwermetalle und Umwelttoxinen eliminiert und ausleitet,
- die Leistungsfähigkeit und Energie des Körpers steigert und
- durch die Mitochondrien Aktivierung und den zusätzlichen Sauerstoff den Zelltod von Krebszellen hervorruft.

Quelle: siehe Buchempfehlung unten

Krankheiten und Symptome

Erfahrungsberichte von Menschen, die **in Eigenverantwortung** das CDL getrunken haben, zeigten eine heilende und vorbeugende Wirkung befolgenden **Krankheiten und Symptomen**:

- Arterienverstopfung
- Arthritis
- Asthma
- Blasenerkrankungen/entzündungen
- Bronchitis
- Dickdarmerkrankungen
- Erkältungen
- Fieber
- Grippe
- Hämorrhoiden
- Infektionen
- Lungenentzündung
- Magen-Darm-Infekt
- Magengeschwüre
- Malaria
- Neurodermitis
- Nierenentzündung
- Ohrenschmerzen
- Parasitenbefall
- Pilzkrankungen
- Schleimbeutelentzündungen
- Schuppenflechte
- Tetanus
- Warzen
- Wunden
- Zahnfleischentzündungen
- u.v.m.

Bei welchen Beschwerden und Symptomen hilft CDL laut weltweiten Erfahrungsberichten?

- Arterienverstopfung, Arterienverkalkung
- Arthritis
- Asthma, Bronchitis, Lungenentzündung
- Blasenkrankungen, Hämorrhoiden, Nierenentzündung
- Erkältungen, Fieber, Grippe
- Infektionen, Malaria, Tetanus
- Magen-Darm-Infekt, Magengeschwüre, Dickdarmerkrankungen
- Neurodermitis, Parasitenbefall, Pilzkrankungen
- Schuppenflechte, Warzen
- Ohrenschmerzen, Schleimbeutelentzündungen
- Wunden, Zahnfleischentzündungen
- Und viele mehr ...

CDL - (war) in Ungarn ein zugelassenes Medikament

Aktualisierung: Das Medikament SOLUMIUM wurde im Jahr 2022 auf Wirken der ungarischen Pharmaindustrie, vom Markt genommen. Nach all den Jahren des Erfolgs von SOLUMIUM und sogar der Jahrespreisgewinnung für ein Medikament, muss man sich fragen, warum es wirklich vom Markt genommen wurde.

Seit dem nämlich viele Menschen SOLUMIUM erfolgreich gegen Corona eingesetzt haben, und sich die Anfragen an den Hersteller häuften, er möge doch bitte sagen, ob es auch gegen Corona angewendet werden darf, schrieb der Hersteller sehr zurückhaltend, dass es überprüft wird. Dies alles konnte man auf der [Homepage](#) des Herstellers nachlesen. Aktuell findet man dort keine Informationen mehr. Selbst der Artikel über die Preisverleihung wurde von der offiziellen Webseite von [Grandprize](#) gelöscht.

Hier die deutsche Übersetzung von der Webseite:

„Auf Ersuchen des Ungarischen Nationalen Instituts für Pharmazie und Ernährung (OGYÉI), hat das ungarische Nationale Zentrum für öffentliche Gesundheit (NPHC) die Rücknahme unserer Produkte Solumium Coral und Solumium Pentol veranlasst. Ihrer Ansicht nach ist die Dokumentation für diese Produkte unvollständig.“

Also zuerst gewinnt es einen Preis, wird dann Jahre lang erfolgreich eingesetzt, bis dann Corona kommt, gegen das 7 Milliarden Menschen geimpft werden sollen (Zitat: Bill Gates ZDF 2020), und dann wird es vom Markt genommen, weil die Dokumentation für dieses Produkt unvollständig sein soll? – Ein Schelm wer Böses dabei denkt.

Unser ehemaliger Gesundheitsminister Horst Seehofer (01.06.2006) sagte folgendes über die Pharmaindustrie:

Hier noch mal die damaligen Angaben des Herstellers, für die Anwendung von SOLUMIUM:

Anwendungsbereich ist dort: Krebswunden, Herpes, Hautverletzungen, offene Wunden, Blasenentzündungen, Hautinfektionen, Pilzinfektionen, MRSA, Halsschmerzen, Zahnfleischentzündungen,

Parodontose, Mundgeruch, Zahnschmerzen, Wurzelbehandlungen, Oralchirurgie, ansteckende Krankheiten im Mund, verstopfte Nase, Mandelentzündung, Juckreiz, Gerstenkörner, vaginale und rektale Einläufe.

Quelle: <http://www.solumium.com>

CDL-Nebenwirkungen oder Entgiftungserscheinungen?

Da CDL ein breites Wirkungszentrum hat und auch entgiftend wirkt, kann es bei hohen Dosen (Orale Einnahme) zu Entgiftungserscheinungen wie Durchfall, Übelkeit und Blähungen kommen. Diese hören aber auf, sobald man das CDL für eine Weile verringert oder ganz absetzt. Im Regelfall reicht es die CDL-Dosis zu verringern und diese für ein paar Tage zu halten, bis der Körper sich langsam entgiftet hat. Dann kann die Dosierung wieder langsam gesteigert werden.